

Wissenschaftlich und innovativ: neue Symposiumsreihe erfolgreich gestartet

Jana Bröll

Voneinander lernen und moderne Vernetzungsmöglichkeiten nutzen, hieß es am 24. und 25. November 2017 beim 1. Innovations-Symposium in Berlin. Ärzte, Assistenzärzte sowie Mitarbeiter aus Arztpraxen und Experten aus den Fachrichtungen Onkologie, Ophthalmologie, Neurologie und Gynäkologie sowie Urologie, Plastische Chirurgie und Dermatologie erlebten interaktive Workshops, fachübergreifende Vorträge und angeregte Diskussionsrunden. Highlight am ersten Abend war die Verleihung des In4Med-Awards.



Abb. 1

Abb. 1: Blick in den gut gefüllten Tagungssaal im Vienna House Andel's in Berlin.

Das Programm war fachübergreifend und praxisrelevant: Tricks in der Abrechnung, Tipps zu den Themen Praxismanagement und Mitarbeitermotivation sowie Rechtsfragen oder neue Bereiche wie Social Listening, SEO und SEA waren Inhalte, die für alle Fachrichtungen relevant sind. „Der Auftakt des Innovations-Symposiums ist auf ganzer Linie ein Erfolg gewesen“, so Michael Gillner, Organisator des Symposiums. Aktuelle Themen, ein abwechslungsreiches Programm mit erstklassigen Referenten und nicht zuletzt die große Bereitschaft der Teilnehmer zur Interaktion machten das 1. Innovations-

Symposium zu etwas ganz Besonderem. „Die Referenten waren durchweg begeistert und werden auch im Jahr 2018 das Innovations-Symposium mit innovativen Vorträgen am Puls der Zeit bereichern“, so Gillner weiter.

Vielfältige Vorträge am Puls der Zeit

Das vielfältige Programm mit Vorträgen rund um den Praxisalltag sowie lehrreichen Workshops und Seminaren gab einen umfangreichen Einblick in Themen, die für Arztpraxen jeder Fachrichtung von Interesse sind, denn das voneinander Lernen ist ein wesentlicher Bestandteil des Innovations-Symposiums.

Den Auftakt der Fachvorträge machten Barbara Eienbach, PR-Leitung bei Art.Media Public Relations, zusammen mit Marina Jagemann, einer Ikone des Beautyjournalismus und Inhaberin des gleichnamigen Online-Magazins. Das Duett gab den Teilnehmern einen Überblick über „dos & don'ts“ in der Öffentlichkeitsarbeit sowie einen Einblick über verschiedene PR- und Content-Marketing-Tools für Arztpraxen. In weiteren spannenden Vorträgen wurden die Themen Social Listening, SEO und SEA erläutert: Anhand von Fallbeispielen gab Marketingprofi Tamar Seul (Int. Management Digital/Media & Communication) Tipps und Tricks zum direkten Umsetzen in der Arztpraxis. Auch Social Media Managerin Frederike Bründermann machte anhand von Jameda und Facebook die Notwendigkeit des positiven Praxis-Images im Netz deutlich und zeigte auf, wie der Patient durch Social Media an die Praxis gebunden werden kann.

Weitere spannende Vorträge beinhalteten unter anderem die Punkte Komplikations- und Beschwerde-

management anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis, erläutert von Dr. Dominik von Lukowicz, oder die Notwendigkeit von Siegeln und Zertifikaten am Beispiel der Qualitätsauszeichnung „Kinderfreundliche Praxis“, referiert von Michael Gillner.

Auch die Themen Patientenwünsche, Praxisalltag und Personalführung standen auf der Agenda des zweitägigen Symposiums. Besonders die Vorträge über Politik und Gesundheitswesen (Prof. Dr. Dr. Ralf Peter) und das neue Antikorruptionsgesetz mit den straf- und berufsrechtlichen Auswirkungen (Ralph Schäfer) luden zu angeregten Diskussionen ein.

Interaktive Workshops für verschiedene Fachrichtungen

Neben den Fachvorträgen fanden auch die Seminare und Workshops großen Anklang: Unter der Leitung von Frau Dr. med. Tanja Fischer vom Haut- und Lasercentrum Potsdam–Berlin fand der ADAM-Spezialkurs „Interaktiver Fillerkurs“ statt. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen sowie der Präsentation der neuesten Behandlungsmethoden stand eine ausführliche Live-Behandlung auf dem Programm. Eine angeregte Diskussion über die Vermeidung von Fehlern sowie über Nachbehandlungen und Pflege rundeten den Kurs ab.

Auch der Workshop „Den täglichen Kommunikationsmarathon meistern? Mit Humor gelingt's!“ mit Eva Ullmann (Deutsches Institut für Humor) wurde von den Teilnehmern gut angenommen. Die Balance zwischen Humor und Ernsthaftigkeit stand hier im Zentrum des Kurses sowie die Kunst, Humor im Praxisalltag sinnvoll einzusetzen.

Spannend bis zuletzt: die Verleihung des „In4Med-Awards“

Am Samstagabend fand während des gemütlichen Get-togethers die Verleihung des „In4Med-Awards“ statt. Moderiert von Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk, Präsident der GSAAM, und mit freundlicher Unterstützung der Firma mi.to pharm GmbH wurden die besten eingereichten Abstracts ausgezeichnet. Die strahlende Gewinnerin Dr. Marion Krakor erhielt für ihren Abstract „Gründung eines fachübergreifenden Zentrums für Transsexuelle Medizin“ den Sieger-Award sowie einen Scheck, übergeben von Organisator Michael Gillner.

Den zweiten und dritten Platz belegten Prof. Dr. Ulrich Retzke mit dem Abstract „Prophylaxe und Therapie der Kapselfibrose im Zusammenhang mit der Mammaaugmentationoplastik mit Silikonendothesen“ sowie Dr. Andrei Marinescu mit „Innovative Multilevel Radiofrequenz – Volumenreduktion mit Bipolare dualen Elektroden bei Rhonchus und obstruktive Schlafapnoe (OSA)“.



Abb. 2

Abb. 2: v.l.n.r.: M. Gillner, Dr. M. Krakor, B. Eienbach, Prof. Dr. B. Kleine-Gunk.

Ein Sonderpreis ging außerdem an Frau Melina Proikas, die ein Abstract zum Thema „Eine Nebenwirkung weniger – keine Follikulitis mehr bei Stoma-Patienten“ eingereicht hatte.

Im nächsten Jahr geht es weiter

Stillstand ist Rückschritt – was die Medizin braucht, sind Innovationen. Auch im Jahr 2018 wird das Innovations-Symposium in Berlin stattfinden: Am 24. und 25. November 2018 werden wieder namhafte Experten der Medizin über kontroverse, innovative und aktuelle Themen diskutieren. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches, fachübergreifendes Programm aus den Bereichen Praxismanagement, Personalführung, Abrechnungsmodelle sowie Qualität und Hygiene, neue soziale Medien, Rechtsfragen, Mitarbeitermotivation und vieles mehr. Eine umfangreiche Industrieausstellung wird das Programm im Jahr 2018 abrunden.

Kontakt

Logi-Vent GmbH
Charlotte Schumacher
Industriestraße 11
27211 Bassum
Tel.: 04241 9332-49
charlotte_schumacher@logi-vent.de
www.innovations-symposium.de